



KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



April – Mai 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“
Jahreslosung 2024 I 1. Korinther 16,14



Zum Monatsspruch April:

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ 1. Petrus 3,15

Das ist gerade so eine Sache mit der Hoffnung. Seit zwei Jahren tobt ein Krieg in der Ukraine, und inzwischen auch im Heiligen Land. Das lässt uns nicht kalt. Gibt es Hoffnung auf Frieden? Dürfen wir Hoffnung behalten, dass die Kriege nicht eskalieren und uns der Frieden erhalten bleibt? Dürfen wir Hoffnung behalten auf eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder? Dürfen wir Hoffnung behalten, dass sich die Wirtschaft erholt und international wettbewerbsfähig bleibt? Dürfen wir Hoffnung behalten, dass unsere Erde für die nächsten Generationen bewohnbar bleibt? Indem ich das so schreibe, merke ich: Hoffnung ist etwas, das ich nicht nur für mich haben soll, sondern auch für unser Land, unsere Gesellschaft (die so hoffnungslos zerstritten ist), und besonders für die zukünftigen Generationen, denen viele Lasten aufgebürdet werden, die wir vor uns herschieben. Hoffnungslosigkeit will sich aber auch breitmachen, angesichts von schweren Krankheiten oder Unfällen, die wir erleben, angesichts von verfahrenen oder hoffnungslos scheinenden Lebenssituationen, in denen wir uns fragen: Befinden wir uns gerade in einer Sackgasse? Es scheint gerade nicht die Zeit für übersprudelnde

Hoffnung (oder Optimismus) zu sein ... **Doch halt!** Gottes Wort spricht in großer Selbstverständlichkeit von **Hoffnung** – in einer Zeit, in der vieles schlechter war als heute, bis hin zu grausamen Christenverfolgungen. Trotzdem setzt der Apostel Petrus voraus, dass jeder Christ von Hoffnung erfüllt ist. Das stellt er gar nicht in Frage. Und er fordert dazu auf: Sprecht von eurer Hoffnung, steht jedem Rede und Antwort! Da ich diese Zeilen schreibe, liegt gerade das öffentliche Abschlussgespräch des Konfirmandenunterrichts in Königswalde hinter mir. Da haben Konfirmanden in großer Selbstverständlichkeit davon erzählt, was sie mit Gott erlebt haben, wie er sie von Schuld befreit und ein neues Leben geschenkt hat. Das war ein wunderbarer Zeugnisabend für die anwesende Gemeinde (Rechenschaft der Hoffnung). Wenn wir zu Jesus gehören, sind wir auf der Seite des Siegers der Geschichte, des kommenden Herrn. Schon viele Diktatoren kamen, verbreiteten Angst und Schrecken und mussten irgendwann wieder abtreten. Jesus bleibt! Sein Wort ist ewige Wahrheit und gibt ganz viel Hoffnung. Diese Hoffnung dürfen, sollen – ja, müssen wir gerade in schwieriger (manchmal hoffnungslos scheinender) Zeit bezeugen. Und übrigens: Petrus schreibt im gleichen Brief, dass wir unsere Sorgen, Lasten und Ängste auf Jesus werfen dürfen. Schon das erfüllt mich immer neu mit Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir das immer wieder leben und weiter-sagen, was uns mit Hoffnung erfüllt. Ich grüße Sie, zusammen mit den Kirchworstehern und Mitarbeitern, Ihr Pfarrer Martin Seltmann



Frühblüher einmal anders

Weißer Schneeglöckchen und bunte Tulpen begrüßen uns auf dem Titel dieses Kirchenblattes. Nicht nur in der Natur sind es die ersten Blumen, die sich im Frühjahr in den Gärten zeigen. Sondern es sind auch die ersten Falversuche unserer jüngsten Kinder, aus bunten Papierblättern kleine Kunstwerke zu schaffen. Wer hat sich nicht schon einmal über so ein Geschenk gefreut?

Gerade jetzt im Frühjahr staunen wir, welche vielfältigen Informationen Gott in ein Samenkorn oder eine Blumenzwiebel hineingelegt hat: Farbe, Größe, Aussehen, Duft, Geschmack. **„Und Gott sah, dass es gut war.“** 1. Mose 1,12. Das ist Gottes eigene Bewertung für seine Schöpfung von Himmel

und Erde am dritten Tag. Ja, es ist keineswegs zufällig, sondern genial gemacht, letztendlich Gottes Geschenk an uns.

Übrigens: Wer das Pfarrhaus in Grumbach oder das Gemeindehaus in Jöhstadt besucht, den grüßen weiße Schneeglöckchen und bunte Tulpen aus dem Fenster, gefaltet von unseren jüngsten Kindern aus den Gemeinden.

An dieser Stelle möchte ich darum bitten, ganz konkret für die Kinder und ihre Familien in unseren Gemeinden zu beten. Sie brauchen unsere Fürbitte.

Christine Bräuer

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblattes,

wir feiern in den nächsten zwei Monaten sehr vielfältige Gottesdienste. Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten sind die Feste, die Gottes Liebe zu uns Menschen in besonderer Weise einmal mehr deutlich machen. Konfirmation und Jubelkonfirmation stehen für unser „Ja“, unsere Erwiderung dieser großartigen Liebe Gottes zu uns.

In diesem Kirchenblatt stellt sich Pfarrer Voigt vor, dessen Ordination wir am 2. Juni in Mildenaun mit feiern. Im Rückblick gibt es einen Artikel über das 40-jährige Dienstjubiläum von Kantor Andreas Rockstroh sowie einen Bericht von der

Konfirüstzeit in den Winterferien. Noch mehr Interessantes und viel Wissenswertes warten darauf, gelesen zu werden.

Kirchenputz

Wer hilft dabei mit?

Diese Putz-Aktionen starten am **Samstag, dem 06. April, um 9:00 Uhr in der Jöhstädter Kirche** und ebenfalls am **Samstag, dem 06. April um 9:00 Uhr in der Grumbacher Kirche**. Bitte die entsprechenden Gerätschaften mitbringen.

Gründonnerstag

28. März

19:30 Uhr Jöhstadt

Wir laden zum gemeinsamen Abendmahl in die Jöhstädter Kirche ein.

Karfreitag, 29. März

Posaunengottesdienst

10:00 Uhr Grumbach

14:00 Uhr Jöhstadt

Mit dem Posaunenchor gedenken wir an Jesu Tod am Kreuz.

Von Karfreitag bis zum Ostersonntag schweigen die Glocken in unseren Kirchen. Am Ostersonntag beginnt die Sommerzeit.

Ostersonntag

31. März

8:30 Uhr Grumbach

10:00 Uhr Jöhstadt

Jubeln wir mit dem Ostergruß: „Halleluja! Jesus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Ostermontag

01. April

10:00 Uhr Grumbach



„Der Ostermorgen ist der Triumph der Liebe über die Lieblosigkeit.“ So schreibt es Jürgen Werth in einem Kalender für März 2024. Wir feiern gemeinsam das Auferstehungsfest, Groß & Klein und mit unserem Gospelchor!



Liebe Freunde der Galerie im Pfarrhaus,

am 6. April beginnen wir in der Galerie die Ausstellungsserie für das Jahr 2024. Die Crottendorfer Künstlerin Kati Viehweg zeigt ihre interessanten Arbeiten. Über Ihren Besuch zur **Ausstellungseröffnung am Samstag, den 6. April um**

15:00 Uhr sowie zu den Öffnungszeiten am Mittwoch und Samstag jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und sonntags nach den Gottesdiensten freuen sich die Mitglieder des Galerieteams.

**Konfirmation
So, 14. April
10:00 Uhr Jöhstadt**

Aus Jöhstadt werden Helena Eigenwillig, Magdalena Schreier, Maximilian Engst, Maximilian Groß und Alexander Schlegel konfirmiert.

**Konfirmation
So, 14. April
13:30 Uhr Grumbach**

In Grumbach feiern ihre Konfirmation Alina Thiel, Emilie Mynett und Alexander Bergelt.

**Erstabendmahl
der Konfirmanden
So, 21. April
10:00 Uhr Grumbach
So, 28. April
10:00 Uhr Jöhstadt**

**Gottesdienst
So, 05. Mai
10:00 Uhr Grumbach**

Wir feiern wieder mit der Mildenauer Kirchgemeinde einen gemeinsamen Gottesdienst.

**Tauferinnerung 2024
So, 19. Mai
10:00 Uhr Grumbach
So, 16. Juni
10:00 Uhr Jöhstadt**



Alle Kinder, die im ersten Halbjahr ihren Tauftag haben, sind mit ihren Familien zu diesem Gottesdienst mit Kindergottesdienst herzlich willkommen. Eine Extra-Einladung dazu kommt rechtzeitig in die Häuser.

**Himmelfahrt
Do, 09. Mai
10:00 Uhr Schmalzgrube**



„Wir feiern deine Himmelfahrt mit Danken und mit Loben.

Gott hat sich machtvoll offenbart, das Kreuz zum Sieg erhoben.“ So heißt es in einem neueren Himmelfahrtslied, SvH 018. Herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst am Hochofen in Schmalzgrube. Bei sehr schlechtem Wetter treffen wir uns in der Jöhstädter Kirche.



Pfingstsonntag

So, 19. Mai

10:00 Uhr Grumbach

Weil es ihnen „*durchs Herz ging*“, als die Leute in Jerusalem die Pfingstpredigt von Petrus hörten, fragten sie die Apostel: „*Was sollen wir tun?*“. Die Antwort ist heute noch genauso gültig: „*Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes.*“
Apostelgeschichte 2,37+38

Pfingstmontag

Berggottesdienst

Mo, 20. Mai

9:00 Uhr Jöhstadt

Dieser Gottesdienst gehört zu den Traditionen der Bergleute in unserer Region. Tiefer Glaube an Gott hat ihre Arbeit untertage geprägt. Im Anschluss ziehen die Bergleute zum Markt. Dort gibt es die Pfingstansprache unseres Bürgermeisters. Um 13:00 Uhr wird in die St. Salvatorkirche zum öffentlichen Pfingstquartal der Knappschaft eingeladen.

Jubelkonfirmation

So, 26. Mai

14:00 Uhr Grumbach

So, 02. Juni

10:00 Uhr Jöhstadt

Kirche Jöhstadt



Ordination

So, 02. Juni

14:00 Uhr Mildenau

Festzelt an der Kirche

Wir heißen Pfarrer Voigt und seine Familie bei uns herzlich willkommen. Seinen Ordinationsgottesdienst feiern wir mit großer Freude gemeinsam als Gemeinden unserer Region am 2. Juni um 14:00 Uhr in Mildenau. Weil in der Mildenauer Kirche gebaut wird, steht im Gelände der Kirche ein Festzelt. Wir bieten aus unseren Gemeinden Mitfahrgelegenheiten an. Auch kann sich mit einem Kuchen am Kaffeetrinken beteiligt werden. Wir bitten für beides um Anmeldung. Im Folgenden stellt sich Pfarrer Voigt selbst vor.



Liebe Leserin, lieber Leser,

mein Name ist Cornelius Voigt und ich freue mich sehr, dass ich ab dem 01. Juni meine erste Pfarrstelle in unserer Kirchenregion beginnen kann. Besonders werde ich für Grumbach, Schmalzgrube, Mildenau und Streckewalde zuständig sein. Ich freue mich sehr darauf, Sie alle kennen zu lernen. Gebürtig bin ich Erzgebirgler. 1990 wurde ich in Annaberg geboren, wo ich auch groß geworden bin. Nach meinem Abitur 2008 am Evangelischen Gymnasium in Annaberg habe ich meinen Zivildienst in der Altenpflege im St. Anna-Heim absolviert. Diese Zeit hat mich sehr geprägt. Durch eine Jugendfreizeit im Julius-Schniewind-Haus in Schönebeck, einem christlichen Werk, habe ich meinen Glauben an Jesus persönlich neu entdecken können. 2009 habe ich nach einigen Gesprächen und Gebeten mit dem Theologiestudium in Leipzig angefangen, um irgendwann einmal Pfarrer werden zu können. Das Studium war für mich persönlich ein großes Geschenk und ich konnte viel über

Gott und sein Wort lernen. Während meiner Studienzeit habe ich auch meine Frau Rebecca kennen gelernt. 2017 haben wir in einer kleinen Leipziger Kirche geheiratet. Nach meinem Studienabschluss 2015 arbeitete ich noch zwei Jahre in der Studentenbegleitung und -seelsorge im Theokreis in Leipzig und später noch einige Zeit an der Universität in Leipzig. Zurzeit laufen für mich die letzten Tage meines Vikariats in Leipzig-Wiederitzsch und in Podelwitz, bevor für uns als Familie die Geburt unseres dritten Kindes ansteht. Wir freuen uns als Familie auf eine Zeit zum Ankommen und dann auf unsere neue (und alte) Heimat im Erzgebirge. In meiner Freizeit begeistere ich mich für meine Familie und die Spielzeuge meiner Kinder. Ich lese gerne ein gutes Buch, bin super gerne in der Natur unterwegs, schaue Sport, spiele Fußball oder Basketball oder freue mich über einen Spieleabend. Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen und mit Ihnen Gott zu begegnen und miteinander Gottesdienst zu feiern. Ich möchte gerne für Seelsorge und Gespräche da sein und freue mich vor allen Dingen, unsere Gemeinden und alle Kreise kennen zu lernen.

*Bis dahin wünsche ich Ihnen von Herzen Gottes Segen,
Ihr Cornelius Voigt*

Aus den Kirchvorständen

Kirchgeld

Die Höhe des Kirchgeldes 2023 betrug in Jöhstadt 9557 € und in Grumbach 9570 €. Herzlichen Dank allen, die damit finanzielle Verantwortung für unsere Kirchengemeinden übernehmen. Das Kirchgeld steht im vollen Umfang unseren Gemeinden vor Ort zur Verfügung.

Rückblick



40-jähriges Dienstjubiläum im Jahr 2023

„Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, rühmt seinen Namen, mit lauter Stimm; lobsingt und danket allesamt! Gott loben, das ist unser Amt.“ EG 288,5

Mit Gottes Hilfe konnte ich am 1. Februar 2023 mein 40-jähriges Dienstjubiläum begehen. Meine erste Kantorenanstellung erhielt ich am 1. Februar 1983 nach fünf ein halb Jahren Studium Kirchenmusik (Dresden) und Katechetik (Halle) als Kantoren-Vakanzvertreter für ein knappes halbes Jahr in meiner Heimat-Kirchgemeinde

Lengenfeld im Vogtland. Danach begann ich am 1. September 1983 meinen Dienst als Kantor-Katechet in Jöhstadt. Mittlerweile bin ich schon über 40 Jahre hier in meinem interessanten Beruf tätig. Ich danke allen, die mich in meiner kirchenmusikalischen Arbeit in vielerlei Hinsicht unterstützten und auch während meiner langen Krankheit im Gebet an mich gedacht haben. Ich freue mich, trotz gesundheitlicher Einschränkungen seit Mitte Mai 2023 wieder in meinem Dienst tätig zu sein.

Andreas Rockstroh

Unsere Konfi-Rüstzeit auf dem Siloah-Hof 2024

10. Februar 2024, 13:15 Uhr

Endlich ging es los! Unsere Anreise und der erste Eindruck von den anderen Konfi's waren sehr gut. Nach einer kurzen Zimmerbesichtigung und einem leckeren Abendessen versammelten wir uns im Gemeinschaftsraum. Dort haben wir alle kennengelernt durch ein Gemeinschaftsspiel. Besonders sympathisch fanden wir Pfarrer „Roland“ (Rohloff) aus Zöblitz. Auch über Pfarrer Rüger haben wir einige lustige Sachen herausgefunden.

11. Februar 2024, Tag 1

Die erste Nacht war sehr gut und wir hatten ein leckeres Frühstück. Unseren Vormittag verbrachten wir zuerst mit einer halben Stunde Bibelarbeit und danach mit einem

schönen Lobpreis. Wir sangen und beteten. Zum Mittagessen gab es leckeren Zebu-Gulasch und danach konnten wir uns ein Freizeitangebot aussuchen. Nach dem Abendessen haben wir eine tolle Nachtwanderung zu einem 6 m hohem, nahe gelegenen Kreuz gemacht. Dort haben wir gebetet und das „Vater, unser Vater“-Lied gesungen.

12. Februar 2024, Tag 2

Der Morgen und der Vormittag ähnelten sich. Nach dem leckeren Mittagessen trugen wir uns alle in eine Gottesdienstworkshopliste ein. Nach einer kurzen Pause, spielten wir Jugger mit Valentin, David, Johannes und Ben, die im Jahresteam dabei waren. Danach konnten alle noch einen Workshop belegen. Einer davon war zum Beispiel Holzschnitzwerkstatt, wo wir alle selber Brot backen durften, hatten wir alle einen lustigen Abend unter dem Titel Dance4Fun. Dort gab es alkoholfreie Cocktails und kleine Snacks. Wir spielten Spiele und tanzten. Am späten Abend wanderten wir durch das kleine Dorf Neufrankenroda, und zum Tagesabschluss gab es Brezeln, Kinder-

punsch und Gesang.

13. Februar 2024, Tag 3

Der Vormittag war wie jeder, doch der Nachmittag wurde actionreich. Erst wurden wir in Teams eingeteilt und haben ein Geländespiel gespielt. Am späten Nachmittag gingen wir zurück in unsere Workshopgruppen und trafen die letzten Vorbereitungen für den GoDi am nächsten Tag. Zum Abschluss gab es einen Segnungsabend. Dieser war sehr emotional und voller Tränen, aber trotzdem schön.

14. Februar, Abreise

Der Morgen war etwas stressig, denn alle mussten ihre Taschen packen. Vormittags hatten wir einen schönen selbst gestalteten GoDi von allen Konfi's. Leider gab es dann auch das letzte Mittagessen. Danach verabschiedeten wir uns alle voneinander und von dem schönen Siloah-Hof. Die Rückfahrt war sehr lustig und wir sangen viele biblische und lustige Lieder. Um 17.45 Uhr kamen wir dann wieder in Steinbach an und alle fuhren nach Hause.

Danke für diese schöne Rüstzeit.
Eure Konfi's Emilie, Alina & Amrei



Gottesdienste im April

Monatsspruch April

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1. Petrus 3,15

31.03. Ostersonntag	G 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr PGD mit Konfivorstellung und KIGO
01.04. Ostermontag	G 10:00 Uhr Gospel-Gottesdienst	
07.04. Quasimodogeniti	J 08:30 Uhr PGD	S 10:00 Uhr AGD
14.04. Misericordias Domini	J 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation und KIGO Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation	G 13:30 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation und KIGO Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation
21.04. Jubilate	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD mit Erstabendmahl der Konfirmanden und KIGO
28.04. Kantate	G 08:30 Uhr PGD Kollekte: Kirchenmusik	J 10:00 Uhr AGD mit Erstabendmahl der Konfirmanden und KIGO Kollekte: Kirchenmusik

AGD – Abendmahlgottesdienst | PGD – Predigtgottesdienst

FGD – Familiengottesdienst | KIGO – Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

R - Regional

Z - Gemeins. GD

Monatsspruch Mai:

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. 1. Korinther 6,12

05.05. Rogate	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD mit Taufe und KIGO
09.05. Himmelfahrt	S 10:00 Uhr GD am Hochofen in Schmalzgrube Kollekte: Weltmission	
12.05. Exaudi	G 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD mit KIGO
19.05. Pfingstsonntag	G 10:00 Uhr AGD mit Tauferinnerung und KIGO	
20.05. Pfingstmontag	J 09:00 Uhr PGD mit Bergaufzug Kollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband	
26.05. Trinitatis	J 10:00 Uhr AGD mit KIGO	G 14:00 Uhr Festgottesdienst mit Jubel- konfirmation und KIGO
02.06. 1. So. n. Trinitatis	J 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation und KIGO Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landes- kirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus	
02.06. 1. So. n. Trinitatis	R 14:00 Uhr Regionalgottesdienst in Mildенаu zur Ordination von Pfarrer Cornelius Voigt	
09.06. 2. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD	S 10:00 Uhr AGD

Ausblick & Regionales

Liebe Kirchgemeinden unseres Schwesternkirchverhältnisses,

das vergangene Jahr stand für unser Schwesternkirchverhältnis unter dem besonderen Vorzeichen, dass die Strukturveränderungen und Sparmaßnahmen unserer Landeskirche auch vor unseren Gemeinden nicht Halt machen würden. So wurde der Kirchenbezirkssynode auf ihrer Frühjahrstagung im Mai ein Planungsentwurf vorgelegt, der u.a. in unserem Schwesternkirchverhältnis die Streichung der vierten Pfarrstelle mit Dienst-sitz in Jöhstadt vorsah. In den folgenden Monaten wurden viele Gespräch geführt, gerungen und Versuche gestartet, die Pfarrstelle mindestens in kleinerem Umfang zu erhalten. Das hat leider nicht zum Erfolg geführt. Denn auf ihrer Herbsttagung im November hat die Kirchenbezirkssynode mangels Alternativen den vorgeschlagenen Stellenplan beschlossen. Damit fällt die vierte Pfarrstelle unserer Region, die bisher Jöhstadt und Grumbach als Seelsorgebezirke umfasste, zum 01. Januar 2025 weg.

Das hieß für uns im Verbundaus-schuss als Leitungsgremium der Region, dass wir die Seelsorgebe-

zirke neu zu ordnen hatten. Mit Seelsorgebezirk ist dabei die Zuordnung von Gemeinden zu einer Pfarrstelle gemeint. Nach einem Prozess aus Gesprächen, Sitzungen und Gebeten in den letzten Monaten haben wir in unserer Sitzung Ende Januar folgende Aufteilung beschlossen:

Die erste Pfarrstelle umfasst zukünftig die Kirchgemeinden Mildenau und Grumbach, die zweite Pfarrstelle die Kirchgemeinden Königswalde-Geyersdorf und Jöhstadt und die dritte Pfarrstelle die Kirchgemeinden Arnsfeld und Steinbach sowie die Pfarramtsleitung. Kriterien für die Neuordnung waren neben der Gemeindegliederzahl auch die Struktur von Kirchgemeinden mit kleineren Dörfern ohne eigene Kirche sowie natürliche Verbindungen zwischen Orten. Mit dieser neuen Struktur wird auch für die Zukunft gewährleistet, dass es für jede Kirchgemeinde einen zuständigen Ortspfarrer als Ansprechpartner gibt. Da zum 01. Juni die Pfarrstelle mit Dienst-sitz Mildenau wieder besetzt wird und damit ein neues Kapitel der Pfarrstellen beginnt, wird die neue Struktur ab diesem Zeitpunkt für die Region greifen. Das heißt, dass ab Juni neben Milde-nau auch Grumbach einen neuen Ortspfarrer hat. Darüber hinaus werden wir auch zukünftig weiter einen Prozess beschreiten, in dem wir regional enger zusammenarbeiten und die Grenzen zwischen

den Seelsorgebezirken daher fließender werden.

Um abschließend einem Missverständnis vorzubeugen: Die Neuordnung der Seelsorgebezirke bedeutet keine Auflösung von Kirchgemeinden. Die Gemeinden und das Schwesternkirchverhältnis bleiben in der bisherigen Rechtsform bestehen.

Ich bitte Sie, die Verwandlungsprozesse unserer Gemeinden weiterhin im Gebet mitzutragen, so dass wir gemeinsam offen für das sind, was Gott für die Zukunft unserer Gemeinden im Schwesternkirchverhältnis bereit hat und uns dann auch von Ihm in den Dienst nehmen lassen. Darum grüße ich Sie mit dem Bibelwort aus *Philipper 1,6*: **„Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“**

Bei Fragen kommen Sie gerne auf Ihre Kirchvorsteher oder mich zu. *Es grüßt Sie im Namen des Verbundausschusses und wünscht Ihnen Gottes Segen*

*Ephraim Rüger, Pfarramtsleiter
Mildenau/Arnsfeld im Februar
2024*

„Muttivationsschub“

Liebe Mami aus der Gegend, brauchst du auch manchmal frischen Wind, um in deinen Abläufen nicht zu versacken? Damit bist du nicht allein! Genau das wollen wir feiern: wir sind als Mamis nicht allein und dürfen füreinander da sein! Es soll eine Er-

mutigung für deinen und unseren Mami-Alltag sein!

Wir wollen jeden zweiten Mittwoch morgens um 09:00 Uhr im Arnsfelder Pfarrhaus zusammenkommen und sozusagen picknicken. Wir bringen Kind und Kegel und Kekse mit und werden, auf unseren Decken sitzend und Kaffee schlürfend, mitten im Trubel, heilige Momente finden.

Es ist Raum für Begegnung, Bestärkung, Bibellesen, Beten und auch für Barbies, Bausteine und Banales :)

Wir freuen uns auf dich! Judith & Caro.

Das erste Mal treffen wir uns nach Ostern am 10. April im Pfarrhaus Arnsfeld im großen Gemeindesaal. Melde dich sehr gern unter: 0176 56969277 bei Judith Rüger.

Neue Konfirmanden

Nach den Sommerferien beginnt für die dann Siebenklässler ein neuer Konfirmandenkurs, der im Frühjahr 2025 mit der Taufe oder Konfirmation als Höhepunkt abgeschlossen wird. Dazu können auch Kinder angemeldet werden, die noch nicht getauft sind.



Wer kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8,35

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	31.03.	14:45 Uhr	
Sonntag	07.04.	19:30 Uhr	
Sonntag	14.04.	13:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	21.04.	19:30 Uhr	
Sonntag	28.04.	14:45 Uhr	
Sonntag	05.05.		Landeskonzferenz in Glauchau
Sonntag	12.05.	14:45 Uhr	
Sonntag	19.05.	19:30 Uhr	
Sonntag	26.05.	14:00 Uhr	Gottesdienst

Bibelstunde

Donnerstag	11.04.	19:30 Uhr
Mittwoch	17.04.	19:30 Uhr
Donnerstag	25.04.	19:30 Uhr
Mittwoch	15.05.	19:30 Uhr
Donnerstag	23.05.	19:30 Uhr
Donnerstag	30.05.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	04.04.	19:30 Uhr
Donnerstag	02.05.	19:30 Uhr



Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags in Grumbach	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Christenlehre (außer in den Ferien)

Klasse 1-4	mittwochs	13:45 Uhr
Klasse 5-6	mittwochs	15:45 Uhr

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	mittwochs 10.04., 24.04., 08.05.	16:30 Uhr
----------	----------------------------------	-----------

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 03.05.	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 07.06.	17:30 Uhr
Grumbach	Freitag, 05.04.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags: Lobpreis	18:00 Uhr
	donnerstags: chill & sports	17:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	montags	18:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 09.04., 07.05., 04.06.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 10.04., 08.05., 05.06.	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 17.04., 15.05.	19:30 Uhr
Hauskreis	nach Absprache	

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli
ist am 03. Mai 2024.**

Grumbach

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags in Jöhstadt	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag, 30.04., 28.05.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 18.04., 16.05.	19:30 Uhr

Schüler-Bibelkreis (außer in den Ferien)

Klasse 1-3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4-6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	mittwochs 10.04., 24.04., 08.05.	16:30 Uhr
----------	----------------------------------	-----------

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 03.05.	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 07.06.	17:30 Uhr
Grumbach	Freitag, 05.04.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags: Lobpreis	18:00 Uhr
	donnerstags: chill & sports	17:00 Uhr

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Mittwoch,	17.04., 15.05.	09:00 Uhr
-----------	----------------	-----------

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 2227 | Fax: 037343 88203

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Mi 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Rockstroh,

Telefon 037343 849951 | 0151 11038073

E-Mail: Andreas.Rockstroh@evlks.de

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Kirchenführungen übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 21565

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten der Galerie können über die Pfarrämter und unter 0152 57086230 bzw. 037343 21729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00 – 17:00 Uhr | Fr 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube.

Tel.: 037342 149700

Fax: 037342 14848

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 037343 849951 | 0151 11038073*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 2468 | Fax: 037343 169818

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE29 8709 6214 0021 3306 63 bei der Volksbank Erzgebirge

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Steffen Hahn, Isabel Kreher, Familie Cornelius Voigt, Martina Rockstroh, Gabriele Pomp und der Arnsfelder Kirchgemeinde.

Den Scherenschnitt gestaltete Irmtraud Schmidt-Brücken.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Steffen Hahn, Benjamin Bach, Familie Dietel

Kontakt zur Redaktion: Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Zur Deckung der Kosten für das Kirchenblatt kann eine Spende direkt bei den Helfern oder in den Pfarrämtern abgegeben werden.

Wer überweisen möchte, gebe bitte im Verwendungszweck „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“ an.

**GALERIE IM
PFARRHAUS JOHSTADT**

aus dem Atelier von

KATI VIEHWEG



**Ausstellung vom 6. April bis 18. Mai 2024
Eröffnung am Samstag 6. April um 15.00 Uhr**

Die Galerie ist Mittwoch und Samstag von
15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten:
037343/21729 oder Mobil 015257086230